

Firmengeschichte ERNST 1894 bis 2022

Ernst AG Verpackungen | Ernst + Co, Inh. Geiger + Bauknecht

2015 - 2022

2020 – 2022 Erstellung von 4 Mehrfamilienhäusern mit 27 Wohnungen, einem Gewerbebau mit 2800 m² Nutzfläche und einer Tiefgarage mit 120 Einstellplätzen.
www.seidenhof-staefa.ch

—
Arealentwicklung Seidenhof, Stäfa

2016

Die Herstellung der Kontrollinstrumente für die Getränke-Industrie inklusive deren Service-Arbeiten werden an Semadeni AG übergeben

2014

Die Firma ERNST feiert ihr 120-jähriges Jubiläum. Mit dem neuen Firmen-Logo, der neuen Website www.ernstco.ch und den neuen Areal-Beschriftungen in Küsnacht und Stäfa wird der Wandel zur Immobilienfirma dokumentiert.

2012 - 2013

Vermietung der Oberen Heslibachstrasse 9, Küsnacht, an die Confiserie Honold AG für ein Verkaufsgeschäft mit Produktion mit 45 Mitarbeitenden

—
Einstellung der Handelsaktivitäten von Metall- und Kunststoff-Verpackungen. Der Handel mit Verschlüssen und die Herstellung von Kontrollinstrumenten inklusive Service werden von Ernst AG Verpackungen fortgeführt.

—
8 Mitarbeitende der Firma ERNST

2011

Büro-Vermietung an die Zürcher Kantonalbank mit 65 Mitarbeitenden

—
Umwandlung der Ernst + Co, Inh. Geiger + Bauknecht von einer Kollektiv- in eine Kommandit-Gesellschaft. Die bisherige Eigentümerschaft wird erweitert mit der Kapital-Beteiligung der 5. Generation.

2010

Büro-Vermietung an den europäischen Hauptsitz der Novelis AG (Aluminium-Konzern) mit 100 Mitarbeitenden in Küsnacht

2007 - 2009

Abbau der Maschinen mit der kompletten Infrastruktur und Umnutzung des Fabrikareals Küsnacht in hochwertige Büroräume. Es entstehen neue Arbeitsplätze, vorwiegend im Dienstleistungsbereich.

4. Generation

2006	<p>Entscheid des Verwaltungsrats zur Einstellung der Produktion in Küsnacht per Ende 2007. Zu diesem Entscheid geführt haben u.a. die Veränderungen in der Kundenstruktur, die Auswirkungen der Globalisierung und die hohen Kosten des Werkplatzes Schweiz.</p> <p>—</p> <p>Für die entlassenen Mitarbeitenden wurde ein Sozialplan ausgearbeitet und 2008 eine Teilliquidation des Fürsorgefonds durchgeführt.</p> <p>—</p> <p>Ernst AG Verpackungen bleibt unter bisheriger Leitung und wird als Handelsunternehmen weitergeführt. Kooperationspartner sind:</p> <ul style="list-style-type: none">· Pelliconi & C. SPA (Italien) für den Bereich Verschlüsse· Pirlo GmbH & Co (Österreich) für den Bereich Metallverpackungen <p>—</p> <p>Die Zusammenarbeit mit Semadeni AG (Schweiz) für den Bereich Kunststoff-Verpackungen wird weitergeführt.</p> <p>—</p> <p>Mit diesen Kooperationspartnern kann Ernst AG Verpackungen seinen bestehenden und auch neuen Kunden das gesamte bisherige Sortiment und weitere Produkte anbieten.</p>
2005 - 2006	<p>Büro-Neubau mit zweigeschossiger Tiefgarage an der Oberen Wiltisgasse 52 in Küsnacht</p>
2004	<p>2003 + 2004 Umzug einiger Abteilungen auf dem Fabrik-Areal Küsnacht. Das Gründerhaus von Jakob Ernst wird abgebrochen, um den Neubau von Ernst + Co zu ermöglichen.</p>
2001	<p>Austritt von Manfred Neuenschwander per 30.6.2001 mangels Nachfolge. Die Anteile von Ernst + Co und Ernst AG Verpackungen verkauft er an die beiden Familien Geiger und Bauknecht-Geiger, welche damit 100 % Eigentümer dieser beiden Firmen sind. Der Verwaltungsrat setzt sich ab 1.7.2001 wie folgt zusammen:</p> <p>Felix Geiger (Präsident) Regula Bauknecht-Geiger (Vizepräsidentin) Regula Geiger (Mitglied) Eduard Geiger (Mitglied)</p> <p>Die Geschäftsleitung bleibt unverändert bei Felix Geiger</p> <p>—</p> <p>Verkauf der Kunststoffproduktion Stäfa an Semadeni AG, Ostermundigen</p>
2000	<p>Pensionierung der Senioren Eduard Geiger und Manfred Neuenschwander, beide bleiben Mitglieder des Verwaltungsrates.</p> <p>—</p> <p>Felix Geiger übernimmt ab 2001 die Geschäftsleitung.</p> <p>—</p> <p>Renovation der Büros, Garderoben und Flachdächer</p>

- 1997** | Im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der Ernst AG Verpackungen sind Manfred Neuenschwander: Technik, Felix Geiger: Marketing und Verkauf, Eduard Geiger: Administration
—
Ca. 85 Mitarbeitende
- 1996** | Erneuerung einer Lackierlinie mit einem Ofen mit thermischer Abluftreinigung
- 1995** | Erneuerung einer Drucklinie
—
Eintritt von Felix Geiger (4. Generation)
- 1994** | Ersatz der PVC-Dichtungen durch umweltfreundliche Dichtungsmaterialien für Flaschenverschlüsse
- 1993** | Qualitäts-Zertifikat ISO 9001 für den ganzen Betrieb
- 1991** | Ernst AG Verpackungen entstand aus der Umfirmierung der Strittmatter AG, welche früher Bügelverschlüsse produzierte. Die Ernst AG Verpackungen übernimmt von Ernst + Co die Produktionsbereiche Verpackungen und Verschlüsse aus Metall und Kunststoff.
—
Ernst + Co führt die Blechdruckerei weiter und verwaltet die firmeneigenen Liegenschaften. Leitung und Eigentum bleiben unverändert.
- 1990** | Herstellung von Gebinden für den Transport gefährlicher Güter
- 1988** | Erweiterungsbau Künsnacht für Fabrikation und Lager
Eintritt von Regula Geiger (4. Generation)
- 1985** | Erste Lieferung von Polyethylen-Dichtungseinlagen in Kronenverschlüssen
- 1983** | Herstellung von Drehkronen
- 1981** | Erweiterungsbau Stäfa für die Kunststoffspritzguss-Abteilung. Umbau der alten Fabrikgebäude in das Gewerbezentrum Seidenhof
- 1975** | Ernst + Co wird geführt von Eduard Geiger, kaufmännische Leitung und Manfred Neuenschwander, technische Leitung. Der Firmenname wird auf Ernst + Co, Inh. Geiger + Neuenschwander, geändert.
—
Inbetriebnahme der weltweit ersten Pulverbeschichtungsanlage für die Schweissnaht von General-Line-Verpackungen
- 1971** | Herstellung von Drehverschlüssen aus Aluminium für die Getränke-Industrie

3. Generation

- | | |
|-------------|--|
| 1968 | Beginn des Erfahrungsaustausches mit unabhängigen Herstellern von Metallverpackungen in 6 europäischen Ländern (Metalpack) |
| 1967 | Neubau Stäfa für die Herstellung von Verpackungen und Verschlüssen aus Kunststoff, Bau eines Hochregallagers |
| 1961 | Neubau Küsnacht: Erweiterung der Blechemballagen-Fabrikation
—
400 Mitarbeitende |
| 1959 | Herstellung der ersten Kronenverschlüsse mit eingespritzten Kunststoff-Dichtungen aus PVC |
| 1958 | Aufgabe des Verkaufs von Bienenzuchtartikeln, Schleudern und Kunstwaben, Konzentration auf die Dosenfabrikation |
| 1957 | Kauf der ehemaligen Seidenweberei beim Bahnhof Stäfa |
| 1938 | Jakob Ernst-Uster, Eduard Geiger-Ernst und Albert Neuenschwander bilden die Kollektivgesellschaft Ernst + Co |
| 1929 | Blechdruckerei wird in Betrieb genommen |
| 1915 | Herstellung von Büchsen und Kesseln aus Weissblech |
| 1914 | Herstellung von Kronenkorken aus Weissblech |
| 1900 | Herstellung von Aluminium-Deckeln für Honiggläser |
| 1894 | Firmengründung durch Jakob Ernst-Birch
Betriebskapital: 130 Bienenvölker für die Honigproduktion |

1. und 2. Generation